

N i e d e r s c h r i f t

zur 29. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 25.09.2018

Ort: Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 3, Sitzungssaal
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:55 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: Gemeinderatsmitglied Herr Roland Oberthür
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesenden
- späterer Sitzungsbeginn ist einer vorhergegangenen Kreistagssitzung geschuldet
- schlägt vor, Sitzungsbeginn des Hauptausschusses generell auf 20:00 Uhr festzulegen oder als Sitzungstag des Hauptausschusses ebenfalls den Donnerstag zu bestimmen (ab neuem Kalenderjahr)
- Votum des Hauptausschusses: donnerstags, 19:30 Uhr

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit/Tagesordnung

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest; bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder/Stellvertreter + Bürgermeister (= 7 Stimmberechtigte anwesend)

Herr Holger Montag:

- regt an, sich bezüglich der unterschiedlichen Postleitzahlen im Gemeindegebiet generell Gedanken zu machen

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung von Niederschriften des Hauptausschusses
 - 3.1. 27. Sitzung vom 05.06.2018
 - 3.2. 28. Sitzung vom 14.06.2018
4. Beratung und Beschlussfassung: Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe Notsicherung der Dachkonstruktion Festhalle Wendehausen
5. Beratung und Beschlussfassung: Nachträgliche Bestätigung eines Consultingvertrages Finanzen/Kalkulation

6. Beratung und Beschlussfassung: Nachträgliche Genehmigung des Ankaufs eines Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Wendehausen
7. Auswertung Vergabe Pachtverträge
8. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 25.10.2018
9. Informationen zum Stand DSL
10. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

- gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben

3. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung von Niederschriften

3.1 Hauptausschuss-Sitzung vom 05.06.2018

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 56-29/2018: Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Hauptausschusses vom 05.06.2018

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 05.06.2018 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

3.2 Hauptausschuss-Sitzung vom 14.06.2018

Herr Marcel Hohlbein:

- wünscht unter TOP 4. „Beratung Vergabe Straßenbau Katharinenstieg Wendehausen“, letzte Seite, folgende Ergänzung:

„Herr Marcel Hohlbein:

- fragt an, ob die Mehrkosten abgesichert bzw. gedeckelt sind

Bürgermeister:

- bestätigt dies; die Maßnahme ist im Haushalt berücksichtigt und die Mehrkosten müssen in den Haushalt 2019 eingestellt werden“

Anmerkung der Protokollführung:

- Ergänzung ist im Originalprotokoll eingefügt

Beschluss- Nr.: 57-29/2018: Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Hauptausschusses vom 14.06.2018

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 14.06.2018 mit der eingearbeiteten Ergänzung zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

4. **Beratung und Beschlussfassung: Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe Notsicherung der Dachkonstruktion Festhalle Wendehausen**

Bürgermeister:

- erklärt, dass Entscheidung im Sommer getroffen wurde
- Nutzbarkeit musste eingestellt werden; hatte den Auftrag, diese wieder herzustellen
- hat eine Firma gefunden, die das Material zur Verfügung gestellt hat (Rechnungssumme = 9.396 €); Auftrag wurde am 02.07.2018 erteilt
- Vereine haben Arbeiten in Eigenleistung erbracht
- das Abnahmeprotokoll ist per Mail an den Gemeinderat verschickt worden
- eine zeitliche Befristung ist nicht gegeben
- bittet den Hauptausschuss um Nachgenehmigung

Herr Ulrich Montag:

- sagt aus, dass das Objekt mit überschaubarem Aufwand wieder nutzfähig geworden ist
- Wendehäuser Kirmes ist abgesichert
- Vereine sind dankbar für Lösung

Herr Karl-Josef Hardegen:

- äußert sich ebenfalls positiv über Lösung
- möchte wissen, ob der Bauhof einbezogen war

Bürgermeister:

- verneint; Arbeiten sind vorwiegend an den Wochenenden ausgeführt worden

Herr Martin Stützer:

- führt aus, dass Dachstuhl und Decke eine tragende Rolle spielen; möchte wissen, ob ein Statiker einbezogen war

Bürgermeister:

- sagt aus, dass statische Berechnungen von Anfang an vorlagen

Beschluss-Nr. 58-29/2018: Nachträgliche Genehmigung der Auftragsvergabe Notsicherung der Dachkonstruktion Festhalle Wendehausen

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, nachträglich die Notsicherung des Daches der Festhalle in Wendehausen an die Firma Holzverarbeitung Wendehausen GmbH, Am Bahnhof 1, 99988 Wendehausen, in Höhe von 9.396,30 € (brutto) zu vergeben.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. **Beratung und Beschlussfassung: Nachträgliche Bestätigung eines Consultingvertrages Finanzen/Kalkulation**

Bürgermeister:

- Friedhofssatzung ist seinerzeit beschlossen worden; war ursprünglich der Meinung, dass die Friedhofskalkulation mit eigenen Kräften erstellt werden kann
- Vorgang ist sehr komplex, sind keine Arbeitskräfte dazu in der Lage

- hat sich deshalb anderer bedient
- Consultingvertrag ist am 01.03.2018 abgeschlossen worden
- nach vorläufiger Schätzung sind 96 Arbeitsstunden angesetzt
- Ziel ist die Fertigstellung bis zum Jahresende und das Inkraftsetzen zum 01.01.2019
- erwartet erste Zahlen innerhalb der nächste 14 Tage
- rechnet mit gravierenden Unterschieden auf Grund der verschiedenen Größen und örtlichen Gegebenheiten
- grundsätzliche Frage über Misch- oder Einzelkalkulation muss geklärt werden
- Frau Linke von der Kommunalaufsicht favorisiert Mischkalkulation

Herr Karl-Josef Hardegen:

- sagt aus, dass nur die Bestattungsform Reihenrasengrab neu ist, für alle anderen Arten sind die Gebühren bereits berechnet
- kann nicht verstehen, dass niemand zur Berechnung in der Lage sein soll

Bürgermeister:

- argumentiert, dass die KIV über Erfahrungen verfügt – auch mit der Kommunalaufsicht; verspricht sich dadurch Rechtssicherheit
- Nutzung des Friedhofprogramms WebFried ist vorteilhaft; Einpflegen der Daten ist durch Verwaltungsmitarbeiter erfolgt
- Beräumung der Grabmale ist mit einzukalkulieren

Herr Uwe Metz:

- vermisst in der Beschlussfassung den Bezug zur Friedhofssatzung
- beanstandet die Kilometerpauschale in Höhe von 1,40 €

Herr Martin Stützer:

- würde diese Position auch ablehnen; sollte verhandelt werden

Bürgermeister:

- bestätigt, dass ein Mitarbeiter der KIV vor Ort auf den Friedhöfen war, teilweise zusammen mit den Ortschaftsbürgermeistern

Herr Martin Stützer:

- ist ihm bekannt, dass in der Vergangenheit die Kalkulation für Heyerode Frau Fürstenberg vorgenommen hat
- Kosten für Schachtarbeiten, Wasser, bauliche Erhaltungsmaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen sind zu berücksichtigen
- traut den Verwaltungsmitarbeitern die Berechnung zu
- kritisiert, dass Vertrag im März abgeschlossen worden ist und jetzt erst zur Vorlage kommt

Bürgermeister:

- stellt richtig, dass er in Bezug auf die Arbeitskräfte den zeitlichen Faktor meint

Herr Uwe Metz:

- wird ebenfalls nicht zustimmen; Vertrag hätte lange eingebracht sein müssen

Bürgermeister:

- räumt ein, dass er dies lange geschoben hat

Herr Holger Montag:

- erkundigt sich, ob die Verwaltung so unterbesetzt ist
- spricht in diesem Zusammenhang Straßenausbaubeiträge an, die im kommenden Jahr erhoben werden müssen

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Vorbereitungen hierzu bereits in der Verwaltung laufen
- rechnet mit Abschluss der Bauarbeiten bis Mitte nächsten Jahres

- hat rechtlich 4 Jahre Zeit, um die Straßenausbaubeiträge zu erheben
- unterrichtet die Ausschussmitglieder darüber, dass Wendehausen seitens der Thüringer Energie an die Gasversorgung angeschlossen werden soll
- war eine Grundsatzentscheidung – ist froh darüber
- durch den Katharinenstieg von Richtung Katharinenberg kommend verläuft die Hauptzuleitung
- nimmt Kritik über die verspätete Vorlage des Consultingvertrages an
- Mitarbeiter sind langfristig erkrankt, Rodeberg muss auch mit abgearbeitet werden

Herr Karl-Josef Hardegen:

- übt ebenfalls Kritik; wird aber zustimmen, um die Sache vom Tisch zu haben
- Friedhofssatzung ist bereits seit 2013 in Bearbeitung; Nachfrage war da
- glaubt, dass die Gemeinde selbst zur Berechnung in der Lage ist
- wünscht 1. Lesung in der Oktobersitzung des Gemeinderates
- Friedhofssatzung sollte in diesem Zusammenhang auch noch mal angeschaut werden
- fordert unbedingt einen Abschluss in diesem Jahr

Herr Marcel Hohlbein:

- stellt fest, dass es egal ist, ob heute ein Beschluss gefasst wird oder nicht – die Leistung ist erbracht und muss bezahlt werden
- bemängelt die fehlende Information im Vorfeld (wenigstens E-Mail); hält Herangehensweise nicht für gut

Herr Ulrich Montag:

- sah ebenfalls nach Vorlage des Angebotes Redebedarf

Beschluss-Nr. 59-29/2018: Nachträgliche Bestätigung eines Consultingvertrages Finanzen/Kalkulation - Friedhofsgebührenkalkulation

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, nachträglich den Abschluss eines Consultingvertrages Finanzen/Kalkulation – Friedhofsgebührenkalkulation mit der KIV Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH, Ekhoftplatz 2a, 99867 Gotha, in Höhe von 11.721,50 € (brutto) zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung: Nachträgliche Genehmigung des Ankaufs eines Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Wendehausen

Bürgermeister:

- informiert eingangs über die bevorstehende Berufung des Ortsbrandmeisters der Gemeinde Südeichsfeld, Herrn Harald Höppner, zum Kreisbrandmeister; bedauert den Verlust
- sagt aus, dass für den Mannschaftstransportwagen 20 T€ in den Haushalt eingestellt sind
- Wehrleiter der FFW Wendehausen, Herr Michael Montag, war mit der Suche nach einem geeigneten Fahrzeug beauftragt
- Herr Montag hat sich ein passendes Fahrzeug in Ulm angesehen; Reservierung war allerdings nicht möglich
- Bürgermeister hat im Vorgriff auf die Hauptausschuss-Sitzung Vertrag unterschrieben
- die Folgekosten (Beklebung) übernimmt der Verein

Herr Ulrich Montag:

- berichtet auf Nachfrage, dass das Fahrzeug sowohl für Einsätze als auch für die Jugendfeuerwehr benötigt wird

- Fahrzeug ist weiß, muss als Einsatzfahrzeug der Feuerwehr überwiegend rot werden

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach dem Umfang der Maßnahmen, über die der Hauptausschuss beschließen darf

Herr Holger Montag:

- verweist auf die Regelung in der Geschäftsordnung:
 - o bis 30 T€ bei planmäßigen Ausgaben
 - o bis 10 T€ bei überplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister:

- stellt positive Entwicklung der Jugendfeuerwehren fest (außer Faulungen)

Herr Holger Montag:

- betont, dass der Übergang in die aktive Wehr entscheidend ist
- hält Stützpunkfeuerwehren für effizienter

Bürgermeister:

- merkt an, dass auch die Rolle der Feuerwehrvereine nicht zu unterschätzen ist

Beschluss-Nr. 60-29/2018: Nachträgliche Genehmigung des Ankaufs eines Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Wendehausen

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, nachträglich den Ankauf eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Wendehausen bei der Großgarage Bitterolf GmbH, Einsteinstraße 2 – 6, 89077 Ulm, in Höhe von 18.990,00 € (brutto) zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

7. Auswertung Vergabe Pachtverträge

Bürgermeister:

- gibt die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung unkommentiert bekannt, alle über die Gesamtfläche von 59,9573 ha
- möchte Empfehlung für Gemeinderat erwirken
- schlägt Vergabe an Landwirtschaftsbetrieb Mainzer vor, nicht Rodeberger Bewerber
- empfiehlt eine Laufzeit von 10 Jahren mit einer Preisanpassung nach 5 Jahren
- möchte in diesem Zusammenhang den Antrag des Herrn Eugen Degenhardt auf Kauf einer Grabenfläche mit klären
- eine Klausel betreffend Unterverpachtung (Mehrerlös) ist mit in den Vertrag einzuarbeiten; Flächentausch bleibt hiervon unberührt
- informiert über Bewirtschaftung von Ziegenflächen (Silbergrube, Drachental); möchte hierüber mit Frau Büttner einen Pachtvertrag abschließen
- sagt aus, dass die Untere Naturschutzbehörde die Ziegenbewirtschaftung unterstützt – Flächen müssen dadurch nicht freigeschnitten werden
- Behörde hat im Drachental bei Freischneidearbeiten Mülldeponie freigelegt

Empfehlung des Hauptausschusses und des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

- Vergabe an Landwirtschaftsbetrieb Mainzer GbR, Heyerode
- Abhandlung in nichtöffentlichem Teil

- bestehende Pachtverträge zu anderen Flächen sind ebenfalls anzupassen

Herr Ulrich Montag:

- gibt folgenden Hinweis: in Richtung Schierschwende am Bach befindet sich ein Streifen Land, welches Eugen Degenhardt gehört – dort könnten Autos abgestellt werden
- eventuell ist ein Tausch mit der Fläche des ehemaligen Weges, welche er jetzt kaufen möchte, möglich

8. Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 25.10.2018

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

4. Berichterstattung zum Thema Gewerbesteuer

5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Gemeinderates vom 30.08.2018

6. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Anschaffung Teleskoplader für die Gemeinde Südeichsfeld

Bürgermeister:

- informiert, dass für den Bauhofmitarbeiter Othmar Predatsch auf Grund einer Schwerbeschädigung 50 % Lohnkosten auf 2 Jahre gefördert werden
- außerdem hat das Integrationsamt 30 T€ Förderung bewilligt
- möchte dafür einen Teleskoplader anschaffen, der den Traktor in Lengenfeld unterm Stein ersetzen soll (Kabelbrand)
- das Fahrzeug ist winterdiensttüchtig, verfügt über eine Schaufel, Anhängerkupplung, Palettengabel und einen 4,5 m langen Teleskoparm (z.B. zum Bäume schneiden)

Herr Ulrich Montag:

- möchte erfahren, welche Kosten für den Traktor jährlich anfallen

Herr Karl-Josef Hardegen:

- sagt aus, dass außer für die Beschaffung von Ersatzreifen keine weiteren Kosten angefallen sind

Bürgermeister:

- erklärt, dass die beiden Multicars in Hildebrandshausen und Lengenfeld unterm Stein Schrott sind

Herr Karl-Josef Hardegen:

- berichtet, dass der Teleskoplader Ersatz für den Multicar ist; der Traktor lief weiter, weil keine zusätzlichen Kosten angefallen sind

7. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Pachtverträge (bereits abgehandelt)

8. Beratung Vertragsangebot Thüringer Energienetze über die Lieferung und den Austausch von Leuchten an vorhandenen SB-Masten in der Ortschaft Heyerode

Bürgermeister:

- entsprechendes Vertragsangebot ist mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht worden

- es gibt in den Ortschaften unterschiedliche Lampensysteme
- Angebot ist für 50 Peitschenlampen (Köpfe) – diese sind verschlissen und dadurch sehr reparaturanfällig
- stellt Überlegung an, dass Straßenlampennetz generell durch die Thüringer Energie betreiben zu lassen
- Umstellung auf LED (322 Leuchtmittel) wäre kostengünstiger und eine Entlastung für den Haushalt - Alternative für Ortschaft Heyerode wäre ein Contractingvertrag, d.h. alle Investitionen und Instandhaltungsarbeiten trägt die Thüringer Energie; die Refinanzierung erfolgt über Gebühren

Herr Holger Montag:

- wünscht das Einholen von Angeboten für die gesamte Gemeinde

Herr Ulrich Montag:

- verweist auf eventuelle Fördermöglichkeiten bei der Umstellung auf LED

Bürgermeister:

- argumentiert am Beispiel von Heyerode:
 - o aktuelle Strombezugskosten: 29.650 € (für alle Ortschaften 80 T€); bei Umstellung aller 322 Leuchtmittel Einsparung von 3/4 der Kosten
 - o Einsparung kann zur Refinanzierung bei der Thüringer Energie verwendet werden
 - o bei einer Stromersparnis von 15 T€/Jahr haben sich 120 T€ in 10 Jahren amortisiert
 - o gibt 2 Möglichkeiten:
 - Contractingvertrag – Vorteil: keine Investitionen seitens der Gemeinde erforderlich
 - selbst 120 T€ investieren
 - o Stromverbrauch liegt bei Peitschenlampen bei 30 Watt; kleine Lampen verbrauchen 20 Watt

Herr Martin Stützer:

- spricht sich für einen Austausch aus; aber nicht für Contracting

Herr Holger Montag:

- wiederholt sein Ansinnen, für alle Ortschaften anzufragen

Bürgermeister:

- kann nicht Angebote für alle Ortschaften einholen; sollte am Beispiel von Heyerode entschieden werden

Festlegung des Hauptausschusses:

- Thema ist noch einmal von der Tagesordnung abzusetzen

9. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschafträten

10. Bürgeranfragen

11. Stand Baumaßnahmen

12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

13. Verschiedenes

9. Informationen zum Stand DSL

Bürgermeister:

- berichtet, dass die Ortschaft Lengenfeld unterm Stein am 15.10.2018 ans Netz geht; eine entsprechende Info-Veranstaltung findet im Vorfeld statt

- restlichen Ortschaften werden bis zum Jahresende angeschlossen
- 100 MB werden angeboten, möglich wären 250 MB, wofür es aber keine Nachfrage gibt
- Schierschwende wird separat gefördert

10. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- informiert über eine dürre Esche am Schlößchen, Wendehausen; stellt Gefahr da
- Beseitigung kostet ca. 1.700 € - Arbeitsbühne muss eingesetzt werden
- kündigt weitere Beschlussfassungen zur kommenden Gemeinderatssitzung an:
 1. Bestellung einer Wahlleiterin (Frau Verena Kaufhold) und Stellvertreterin (Frau Renate Preiß) zu den Wahlen im kommenden Jahr
 2. Änderung der Hundesteuersatzung (redaktionelle Anpassung)
- teilt mit, dass Herr Christian Mehler aus Diedorf eine Almhütte erworben hat und darin Feierlichkeiten (Firmenfeiern) durchführen möchte
- handelt sich um „fliegenden Bau“ mit zweimonatiger Standzeit
- befindet sich auf Standortsuche; interessiert sich für den Standort des Festzeltes zur Katharinenberger Kirmes
- hat mit der Agrargenossenschaft Diedorf gesprochen und war bei der Sitzung des Ortschaftsrates Katharinenberg dabei (mittwochs)
- stuft Sitzung als „gut“ ein
- Herr Mehler hat dann ab Freitag Werbung betrieben
- in Katharinenberg kam es zu einer Protestaktion
- eine Unterschriftensammlung wurde durchgeführt, wobei unterschiedliche Anschreiben beigelegt gewesen sein sollen, in denen auch Erpressung unterstellt worden ist

Herr Roland Oberthür:

- bemängelt, dass Herr Mehler nicht im Vorfeld mit den Nachbarn und Anliegern gesprochen hat
- sagt aus, dass von Wochenendveranstaltungen die Rede gewesen sei und nicht von täglichem Betrieb

Bürgermeister:

- unterrichtet die Anwesenden über eine geplante zentrale Veranstaltung zum 30. Jubiläum der Grenzöffnung
- dazu findet am morgigen Abend ein Treffen der Bürgermeister statt

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin